

Cornelia und Jürgen Bongardt ein Heilerpaar stellt sich und seine Arbeitsweise vor

Radikale Veränderungen und erste Erfahrungen

Im Jahr 1998 geschah die bislang bedeutendste Veränderung in unserem Leben. Wir - das sind Cornelia und Jürgen Bongardt - lebten seit 2 Jahren in Rheinbach, einem kleinen Städtchen am Rand der Eifel rund 50 Kilometer südwestlich von Köln. Cornelia arbeitete freiberuflich als Übersetzerin und widmete sich vor allem unserer damals dreijährigen Tochter. Jürgen arbeitete mit Freude als Archäologe, war abwechselnd mit Ausgrabungen und wissenschaftlichen Auswertungen und Berichten beschäftigt. Wir beide waren mit unserem Leben sehr zufrieden und hatten auch keine wesentlichen Veränderungen im Blickfeld.

Dies änderte sich 1998, als Jürgen unerwartet meinen Arbeitsplatz als Archäologe verlor und wenige Wochen später eine Rücken neuralgie bei Cornelia falsch behandelt wurde. Am Morgen nach der Behandlung lag Cornelia bewegungsunfähig im Bett. Nach kurzer Überlegung, ob nun sofort der Notarzt gerufen werden sollte, dachten wir uns, dass es vielleicht hilfreich sein könnte, die Hände auf den Rücken aufzulegen, so ähnlich wie der Heiler, den wir vor einigen Jahren einmal aufgesucht hatten, es damals bei uns gemacht hatte. Gedacht, getan - Jürgen legte die Hände auf den Rücken seiner Frau und nach kurzer Zeit waren Cornelias Rückenschmerzen so weit gelindert, dass sie aufstehen und wir beide dann zu einem anderen Arzt fahren konnten, der die Ursache herausfand und erfolgreich behandelte.

Innere Führung – ein Weg des Vertrauens

Ein sehr schnell erfolgtes Gespräch mit dem Geistheiler, den wir bereits 1995 aufgesucht hatten, war dann ausschlaggebend für die weitere Entwicklung. Seine Hinweise und Ermutigungen führten zunächst Jürgen, später auch Cornelia auf den Weg des Geistigen Heilens. Voller Vertrauen ließen wir uns führen und lernten bereits Anfang 1999 eine sehr umfassende Methode des Geistigen Heilens, die „Chakra-Diagnose und –Harmonisierung“, kennen. Diese Methode ist auch heute noch ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Schon sehr früh haben wir, zunächst im Familien- und Freundeskreis, energetische Heilbehandlungen durchgeführt. Über Empfehlungen kamen immer mehr Menschen zu uns und so blieb uns gar nichts übrig, als uns immer intensiver mit spirituellen Inhalten und Geistigem Heilen zu beschäftigen.

Es folgten weitere Seminare, Ausbildungen, Einweihungen, und ein reger Austausch mit Heilern, Schamanen, englischen Medien und nicht zuletzt Lernen durch innere Einkehr, durch Reflexion und Meditation sowie durch den Kontakt mit den eigenen geistigen Lehrern und spirituellen Begleitern.

Trotz – oder besser gerade wegen aller Spiritualität ist uns dabei Bodenständigkeit immer sehr wichtig gewesen, schließlich haben wir mit unserer Tätigkeit nicht nur Verantwortung für unsere Klienten und Schüler, sondern auch für uns selbst und unsere Familie. Gut geerdet und mit einer gehörigen Portion Gottvertrauen haben wir unserer inneren Führung vertraut, und so war es nur folgerichtig, dass das geistige Heilen nicht nur unser Beruf, sondern, dass der spirituelle Hintergrund auch Grundlage unseres Alltags wurde.

Seit 2001 sind wir offiziell selbstständig als Heiler und seit sechs Jahren geben wir unser Wissen in Workshops und Seminaren weiter, wobei wir uns immer als Begleiter sehen, welche die Seminarteilnehmer auf einem Teil ihres Weges unterstützen und hilf-

reich zur Seite stehen. Individuelle Freiheit ist uns dabei genauso wichtig wie eine fundierte Vermittlung spirituellen Wissens, das unkompliziert im Alltag umgesetzt werden kann.

Chakra-Diagnose und -Harmonisierung - eine spezielle Methode des geistigen Heilens

Im Mittelpunkt der von uns angebotenen einjährigen Heilerausbildung steht die Chakra-Diagnose und Harmonisierung, die als eigenständige Methode ergänzt wird durch verschiedene Techniken des Handauflegens, der Blockadelösungen im Energiekörper, der Arbeit mit Elementalen und der Arbeit in der feinstofflichen Anatomie.

Selbstverständlich ist der Begriff Diagnose hier in seiner ursprünglichen Bedeutung „durch Wissen“, also um „Erkenntnis durch Wissen“ zu verstehen und nicht als medizinische Diagnose. Unsere Arbeit dient nicht der Feststellung von Erkrankungen, es werden lediglich bereits bekannte Befunde und die Schilderung von Symptomen eines Patienten mit berücksichtigt. Auch „hauen“ wir Patienten nichts von „schlechtem Karma“, Besetzungen oder beängstigenden energetischen „Befunden“, um die Ohren, sondern versuchen, durch gezielte Gesprächsführung, durch Fragen zu Befinden, Gefühlen und eigenen Wahrnehmungen, den Patienten zur Selbsterkenntnis von Ursachen für Probleme und zu Lösungsmöglichkeiten zu führen.

Es geht also darum, die Hintergründe von energetischen Ungleichgewichten zu erkennen, um Lösungen finden zu können, die eine dauerhafte Heilung ermöglichen. „Diagnose“ im Sinne von Ursachen- und Zusammenhangsanalyse. Macht eine Autowerkstatt eine Diagnose, sucht sie auch nach technischen Fehlern, nach Ursachen von Funktionsstörungen - und jedem Menschen ist klar, was das Wort Diagnose bedeutet.

Die differenzierte Wahrnehmung der Chakras ermöglicht eine konkrete Analyse der Energiezentren. Disharmonische Glaubenssätze und Verhaltensmuster können so erkannt und aufgelöst werden. Gleichzeitig werden die Chakras mit Hilfe der Heilenergie, die wir auch als göttliche Heilkraft oder bedingungslose Liebe bezeichnen können, in ein energetisches Gleichgewicht gebracht. In diesem zweiten Schritt erfährt der Klient also die Herstellung eines energetischen Gleichgewichtes in allen Lebensthemen, was wiederum Grundlage ist für eine umfassende Heilung in psychischen, emotionalen und körperlichen Bereichen genauso wie im Handeln und in Erfahrungen, die einem scheinbar von außen begegnen.

Die sieben Hauptchakras der klassischen Tradition werden dabei als die wesentlichen Energiezentren angesehen, die mit sieben Körperregionen und Organsystemen, sieben endokrinen Drüsen, sieben Nervengeflechten und den sieben Hauptlebenssthemen des Menschen verbunden sind. Bei der Harmonisierung können sich auch Elementale (Gedankenformen) im Energiekörper des Klienten zeigen, die zusätzliche Auskunft über tiefer liegende Ursachen eines Ungleichgewichtes geben können. Diese Elementale werden mit Hilfe der göttlichen Energie genauso aufgelöst, wie andere energetische Blockaden, die sich z.B. in Form von energetischen Staus, „dunklen Bereichen“ oder vermindertem Energiefluss zeigen können. Bei körperlichen Beschwerden lassen sich in der feinstofflichen Anatomie entsprechende Disharmonien wahrnehmen, die ebenfalls in ein Gleichgewicht gebracht werden können.

Absichtsvoll aber erwartungslos

Auf diese Weise erfolgt ein ganzes „Paket“ an Wahrnehmungsmöglichkeiten in verschiedenen Ebenen des menschlichen Energiesystems. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass eine Heilung umso anhaltender und umfassender sein kann, je mehr disharmonische Aspekte wahrgenommen, umgewandelt und in einem Nachgespräch mit dem Klienten geklärt werden. Ein Heilungsprozess wird positiv beeinflusst durch die Fokussierung auf heilsame Lösungsmöglichkeiten, die es dem Klienten ermöglichen, bewusst und aktiv an seiner eigenen Heilung teilzuhaben.

Es ist für uns dabei selbstverständlich, dass wir als Leitung der göttlichen Heilkraft fungieren. Eigene Vorstellungen und Wünsche spielen dabei - auch im Gespräch mit dem Klienten - keine Rolle, sondern wir arbeiten nach dem Motto: „absichtsvoll aber erwartungslos“. So haben wir zwar natürlich die generelle Absicht, anderen Menschen zu helfen, ihnen Möglichkeiten zu eigenen Heilung aufzuzeigen und mit den gewonnenen Erkenntnissen dazu beizutragen, die Selbstheilungskräfte zu aktivieren - wir haben jedoch keine Erwartung oder bestimmte Vorstellung, wie genau eine Heilung erfolgen, oder wie sich ein Klient nach einer Heilbehandlung verhalten sollte.

Eine Quelle – verschiedene Wege

Cornelia hat als individuelle Heilmethode „CorVia“ entwickelt. CorVia, also „Cornelias Weg“ oder „der Weg des Herzens“. Dies ist eine Kombination aus medialer Arbeit, Chakra-Harmonisierung und Elementen aus dem Jin Shin Jyutsu. CorVia hilft, Blockaden auf körperlicher oder psychischer Ebene aufzulösen, deren Ursachen zu erkennen. Es ist für sie selbstverständlich, dass Quellen und Wahrheitsgehalt der Botschaften aus der geistigen Welt für den Klienten überprüfbar sind. Eine andere von Cornelia angewendete Methode ist EFT – die Meridianklopftechnik „Emotional Freedom Techniques“. Für Menschen, die sich dem rein geistigen Heilen (noch) nicht öffnen können, ist diese Mischung aus Energiearbeit und sehr bewusster, rationaler Mitarbeit ein guter Weg, besonders emotionale Blockaden aufzulösen.

Neben der Chakra-Diagnose und -Harmonisierung stehen bei Jürgen auch einige geistige Heilmethoden in schamanischer Tradition im Vordergrund.

Es gibt natürlich viele andere Methoden und Inhalte, die wir in den vergangenen Jahren kennen gelernt haben. Doch nicht alles passt zu unserem heutigen Bewusstsein und so wenden wir diese Methoden auch nicht an. Schließlich entwickeln wir uns ständig weiter. So ist es für uns normal, dass unser heutiges Selbstverständnis ein anderes ist als vor zehn Jahren. Genauso ist für uns klar, dass wir die Welt in zehn Jahren auch wieder mit anderen Augen sehen werden.

Wir sehen unsere Aufgabe darin, blockierende Einflussfaktoren durch die Vermittlung eines spirituellen Verständnisses zu verringern. Neben den Behandlungen bieten wir daher auch Workshops und Seminare an, in denen wir den Menschen unser Wissen, das wir selbst ständig erweitern, weitergeben. Hierzu gehö-

ren eintägige Workshops wie: Aura sehen und fühlen, Handauflegen, Schamanische Reisen, EFT für Selbstanwender, Klangschalenmassage und kleine Workshops mit spirituellen Erkenntnissen zu Einzelthemen, wie z.B. „Geld und Arbeit“, „Vertrauen“, „Partnerschaft“ oder „Selbstwertgefühl“.

Außer dem gibt es Wochenendseminare zum Geistigen Heilen, die auch Bestandteil der Heilerausbildung sind, Seminare zum Schamanischen Heilen, sowie einige wenige fünftägige Ferienseminare im Ausland

(schließlich darf man geistiges Heilen auch in einer angenehmen Urlaubsatmosphäre, fernab vom Alltag erlernen).



Akzeptanz durch fundierte Informationen

Neben den Seminaren und Workshops gibt es regelmäßige Vorträge zu verschiedenen Themen des geistigen Heilens genauso wie zum menschlichen Energiesystem, zur Sprache unserer Organe, zu schamanischen Inhalten oder über die Auswirkungen angewandter Spiritualität im Alltag.

Auch werden von Gastdozenten Vorträge angeboten mit einem breiten Spektrum von Shiatsu über Feng Shui, Fußreflexzonenmassage, Kinesiologie, Systemisches Arbeiten, bis hin zu Workshops zu Jin Shin Jyutsu, Physiognomie oder auch so praktischen und notwendigen Themen, wie Öffentlichkeitsarbeit für Heiler, Heilpraktiker, Lebensberater und andere Berufe, zu steuerlichen Rechten und Pflichten von Heilern usw.

Unsere bodenständige Art führte schon sehr früh zu Kontakten mit Ärzten und Heilpraktikern. Heute können wir eine breite Akzeptanz unserer Arbeit von medizinischer Seite feststellen, die dazu geführt hat, dass auch Mediziner zu den Seminarteilnehmern gehören, und dass es immer wieder auch eine sehr fruchtbare, direkte Zusammenarbeit gibt.

Es ist daher für uns wichtig, dass ein gleichberechtigtes Miteinander von Schulmedizin, Naturheilkunde, geistigem Heilen und allen anderen Methoden, in dem der Patient eine umfassende Betreuung erfährt und seine Entscheidungsfreiheit behält, die ideale Voraussetzung für Heilung ist.

Cornelia und Jürgen Bongardt

(Jürgen Bongardt ist durch den DGH anerkannter Ausbilder - Anm. der Red.)

Information, Kontakt:

Cornelia u. Jürgen
Bongardt

Institut für Spirituelle
Heilkunst

Weiherstr. 16
53359 Rheinbach

Telefon:
02226 / 141 04

Email:
info@chakraweb.de

Homepage:
www.chakraweb.de